

Hs. or. 3100

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 3100
↳ alternativ	Akzessionsnummer : 1964.3100
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00010280
erstellt am	2021-04-23T14:04:34.561Z
letzte Änderung	2021-04-26T13:34:42.081Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch Türkisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	1149/1736-7
Titel	
↳ wie in Referenz	ar de Subḥat aṣ-ṣibyān سبحة الصبيان
↳ Varianten	de Sübḥe-i şibyān
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	de A (f. 1b): الحمد لله على نعمه السابقات حمدا لا يسعه الالسنه واللغات [...] وبعد فهذه سبحة منظومة في اللغة العربية بينت معاني الفاظها بالتركية [...] سميتها سبحة الصبيان Das Gedicht beginnt auf f. 2a: نام خدا ذکر ایدہ لم ابتدا * منزل مقصوده اودر رهنما
Textende	de E (f. 27a): بر عمل قل ساکه اوله یار غار * بر اثر قوتا که قاله یادگار
Kolophon	de auf f. 22a mit dem Datum der Abschrift
Thematik	Lexikographie
Inhalt	de Arabisch-türkisches Wörterbuch; die Erklärung der arab. Lemmata durch türk. oder pers. Wörter erfolgt in Versform (zum Kontext s. Sobieroj, Variance in Arabic Manuscripts, S. 58)
Randvermerke / Glossen	de An den Rändern selten korrigierende Glossen
Einträge/Stempel	de Auf dem Spiegel des Vorderdeckels französische Notizen zum Text der Hs.
↳ wie in Referenz	de Wien (1865) 1/120 (Nr. 116) – VOHD XIII3 Nr. 222 – TÜYATOK 5 Nr. 3155-6, 07 V Nr. 3492 (hier die Zuschreibung an Firişteoğlu), 10 Nr. 904, 15 II Nr. 1630

Personendaten

Verfasser	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00000577
↳ Name	Ibn-Malak, 'Abd-al-Laṭīf Ibn-'Abd-al-'Azīz

↳ Lebensdaten	ابن ملك, عبد اللطيف بن عبد العزيز † nach 824/1421
↳ Datenquelle	GND : 156008114
↳ Anmerkung zur Person	Zuschreibung unsicher (nach TÜYATOK 07 V Nr. 3492); das Werk ist in den meisten Hss. offenbar anonym überliefert

Äußere Beschreibung

Einband	de Brauner brüchiger Halblederband mit Klappe (dieser an Rücken und Klappe schadhaf – Reparaturbedarf) und Resten eines Golddekors; die Deckel mit grau-grünem Marmorpapier bezogen, das ein Blumenmuster aufweist
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Zustand	de Fleckig und angeschmutzt; oft Tinte verwischt
Blattzahl	de I, 27
Blattformat	de 21x13,5 cm
Anmerkungen	de Die Bindung der Lagen ist in Auflösung begriffen Leer f. 1a, 27b Werktitel in der Vorrede (f. 2a) Die erste Öffnung unter Verwendung von reichlich gold illuminiert (Kopfstück); goldene Scheiben als Verstrenner; (durchgehende) Rahmung von Schriftspiegel und Spalten durch Goldleisten Rote Hervorhebungen (die metrischen Schemata)
Textspiegel	de 14x7 cm
Zeilenzahl	de 13-14
Spaltenzahl	de 2
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashī
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de sorgfältig und künstlerisch qualitativvoll